

Über das Buch

Die Blume des Lebens ist eines der ältesten Symbole der Menschheit und ein Sinnbild für Unendlichkeit. Sie besteht aus 19 Kreisen, zwölf Halbkreisen, sechs Drittelkreisen und 18 Sechstelkreisen, die in den meisten Darstellungen von zwei großen Kreisen umgeben sind. Auf diesem Muster ist alles im Universum aufgebaut.

Die Blume des Lebens lässt sich im alltäglichen Leben vielseitig einsetzen. In diesem Büchlein finden Sie die Beschreibung und Bedeutung der Blume des Lebens, neue Zugänge und praktische Anwendungsmöglichkeiten. Es ist eine Bereicherung für alle, die mit Licht und Energie arbeiten und ihr Bewusstsein erweitern möchten.

Über die Autorin

Jeanne Ruland ist Mutter von drei Kindern, Flugbegleiterin, Buchautorin mit langjähriger schamanischer und metaphysischer Ausbildung und anerkannte Heilerin im Dachverband Geistiges Heilen. Mittlerweile kann sie auf einen reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit den geistigen Kräften, die im Kern alle zur Einheit, zu Gott, zur Quelle führen, zurückgreifen. Dieses Wissen gibt sie gern weiter, um andere im Herzen zu berühren.

Weitere Informationen zur Autorin finden Sie unter
www.shantila.de

Jeanne Ruland

Die Entfaltung der Blume des Lebens

Praktische Anwendung und neue Zugänge

ISBN 978-3-89767-880-4

Jeanne Ruland:
Die Entfaltung der Blume des Lebens
Praktische Anwendung und neue Zugänge
© 2010 Schirner Verlag, Darmstadt

Umschlag: Murat Karaçay, Schirner
Abbildungen: www.fotolia.de und
Markus Schirner
Redaktion: Tamara Kuhn, Schirner
Satz: Murat Karaçay, Schirner
Printed by: FINIDR, Czech Republic

www.schirner.com

1. Auflage 2010

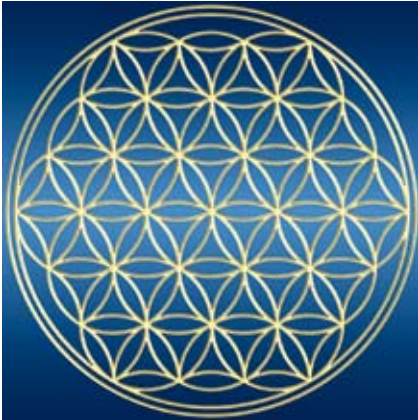
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des
auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

Inhalt

Vorwort	7
Die Blume des Lebens – eine Einführung	11
Die Kreise der Schöpfung im Leben im Einzelnen	17
Der erste Kreis – Sonnensymbol – vom Opfer zum Schöpfer	20
Der zweite Kreis – Beginn der Schöpfung	36
Der dritte Kreis – die Dreifaltigkeit	47
Der vierte Kreis – Stabilität, Ordnung, Symmetrie ...	52
Der fünfte Kreis – Öffnung nach innen	56
Der sechste Kreis – Welle – Energiebewegung	64
Der siebte Kreis – Einweihung.....	69
Metatrons Würfel.....	74
Besonderheiten der Blume des Lebens	76
Wie kann ich die Blume des Lebens anwenden?	78
Nachwort.....	92

Die Blume des Lebens – Flower of Life

*Blume des Lebens – erblühe,
erfülle diesen Raum mit Licht, Klarheit und Heilung.
Ihr Engel, kommt, schützt und begleitet all meine Handlungen,
auf dass sie für alle Wesen und in jeder Dimension,
mit der ich erkennbar oder im Verborgenen verbunden bin,
zum Segen werden.*



*Alles ist von dem Einen durchdrungen
und entfaltet sich aus Ihm.
Die Blume des Lebens erblüht in meinem Leben
und sendet ihren heilenden Segen in alles,
womit ich verbunden bin.*



Vorwort

Mit diesem Büchlein möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, neue Impulse geben, mit deren Hilfe Sie Ihr Leben neu ordnen und gestalten können. Sie erfahren, wie Sie die Blume des Lebens entfalten und so vom Opfer zum Schöpfer werden können. Möge sich ewige Lebenskraft in Ihrem Zentrum verbreiten und Raum und Zeit zum Segen von allem überstrahlen – so, wie das Bewusstsein vieler Meisterinnen und Meister aus der Ewigkeit in die endliche Form erstrahlt und unseren Weg erhellt. Die Blume des Lebens führt uns nach Hause.

Die Blume des Lebens ist das lebendige Schöpfungsmuster, das Gewebe, die Matrix allen Seins. Sie ist die morphogenetische Struktur der Realität, die universelle Sprache all derer, die auf den Grund der Schöpfung blicken und die vollkommene Ordnung in allen Dingen entdecken möchten.

Wir können die Blume des Lebens auf vielerlei Weise verwenden. In diesem Büchlein möchte ich sie Schritt für Schritt mit Ihnen aufbauen. Folgen Sie mir einfach durch die Kapitel. Das, was Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf den nächsten Seiten lesen werden, sind viele praktische Erfahrungen aus meiner Arbeit mit der Heiligen Geometrie. Sie können sie selbst nachvollziehen und anwenden.

Die Heilige Geometrie wird seit Tausenden von Jahren gelehrt. Sie ist mehr als nur Mathematik, denn sie ist die Lehre von einer lebendigen Kraft, die in allem uneingeschränkt wirkt. Es gibt nur eine Kraft, eine Quelle, einen Gott, einen Geist, und alles, was geschaffen wurde, ist ein Teil dieser Einheit. Die Heilige Geometrie ermöglicht uns einen anderen Zugang zur Quelle, zu Gott, zur Einheit und zum Einssein mit allem. Sie eröffnet uns eine weitere Perspektive darüber, wer wir sind, woher wir kommen und was in uns wirkt. Die Heilige Geometrie kommt jetzt wieder verstärkt in unser Bewusstsein und erinnert uns daran, dass wir bereits eine vollkommene Schöpfung sind. Nicht Gott muss zu uns kommen, denn wir sind es, die sich der Einheit wieder zuwenden müssen. Durch die Arbeit mit der Heiligen Geometrie können Dinge in ihre ursprüngliche Harmonie zurückgebracht werden, und wir können so Kraft, Heilung, Gesundheit und Frieden auf allen Ebenen des Seins erlangen.

Die Arbeit mit der Blume des Lebens vermittelt uns Einheit, Verbindung zwischen den Polen, Herz und Verstand, männlich und weiblich, der rechten und der linken Gehirnhälfte. Sie beschleunigt unser spirituelles Wachstum und öffnet den Weg für den Frieden, der ja erst einmal in uns selbst beginnt. Die göttliche Lebensenergie kann in unser Sein einströmen, und der Prozess der Verjüngung, Heilung, Erneuerung und Weihung unseres physischen, emotionalen und spirituellen



Körpers kann beginnen. Alles, was wir mit unserem Sein berühren, erkennbar oder im Verborgenen, wird ebenfalls von diesem harmonischen Schwingungsmuster berührt und kann sich an seine eigene Essenz und Vollkommenheit erinnern.





Die Blume des Lebens – eine Einführung

Das Symbol der Blume des Lebens, das Symbol der lebendigen Schöpferkraft, aus der alles entsteht, finden wir in vielen Kulturen der Welt. Alle platonischen Körper entstehen aus der Blume des Lebens, das heißt, alle Grundbausteine des Lebens sind in ihr enthalten. Wir können durch die Blume des Lebens in die universelle Einheit, Freiheit und Brüderlichkeit eintreten. Sie ist jedoch noch lange nicht vollständig erforscht, denn aufgrund ihres unbegrenzten Schöpferpotenzials entdeckt man in der Arbeit mit ihr immer wieder neue Dimensionen und Möglichkeiten.

Die Blume des Lebens wurde an verschiedenen Orten dieser Welt gefunden:

- in Ägypten, im mittleren Tempel von Abydos und auf dem Berg Sinai
- in Israel (Masada)
- in vielen Tempeln Chinas und Japans
- in der verborgenen Stadt in Tibet
- in Indien, Spanien, Griechenland, Deutschland ...
- in Einweihungshallen anderer Dimensionen, z. B. in den Hallen von Amenti – dort leuchtet sie als ewiges Schöpfungsfeuer und Muster

Es nützt uns nichts, die Blume des Lebens in den Tempeln der Welt zu entdecken, wenn wir sie nicht auch in uns zu erschließen beginnen.

Kreise und Kreisläufe finden wir überall und in allen Kulturen, zu allen Zeiten und in jeder Dimension. Es gibt natürliche Kreise, z. B. in Form von Blüten, Blättern, Quellen, die aus der Erde entspringen, Pilze, die kreisförmig wachsen, aber auch Kreise, die von Menschen erschaffen wurden, wie kreisförmig aufgebaute Tempelanlagen, Steinkreise, Räume wie die Kivas der Hopi-Indianer oder Medizinräder. Kreisläufe sind wiederkehrende Zyklen und Rhythmen im Großen und im Kleinen. Wir durchlaufen täglich einen Kreislauf, indem wir den Morgen, den Mittag, den Abend und die Nacht erleben, jede Woche, jeden Monat, jedes Jahr ... bis hin zu den großen Weltenzyklen. Die Natur ist rhythmisch und zyklisch. Der Mond durchläuft Zyklen, und auch wir Menschen haben unsere eigenen Zyklen und Rhythmen. Wir durchlaufen das Rad des Lebens: Geburt, Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter, Tod, Wiedergeburt. Wenn sich für uns ein Kreis geschlossen hat, treten wir in einen anderen ein.

Schließen Sie für einen Augenblick die Augen, und lassen Sie einen Kreis vor sich entstehen. Wo finden Sie in Ihrem Leben überall Kreise? Von welchen Kreisen sind Sie umgeben?



Das Muster der Blume des Lebens ist einem Baum nachempfunden:

*Der Same fällt auf die Erde,
und durch eine Kraft, die in ihm ist,
wächst ein Baum aus seinem Zentrum.
Der Baum blüht, er bildet Früchte aus,
und die Früchte fallen zu Boden.
Sie enthalten in sich wiederum Tausende von Samen,
und diese Samen enthalten wiederum das Bildnis
des Baumes, von dem sie abstammen.
Das ist der Schöpfungsprozess
der sich wieder und wieder erneuernden Lebenskraft,
die aus sich heraus schöpft
und allem Existierenden innewohnt.
Gewebe des Seins – Muster der Schöpfung,
lasse zu, dass es sich entfaltet und entwickelt.*

Das Eine offenbart sich auf vielfältige Weise in allen Dingen.

Die Blume des Lebens ist die Grundlage aller Existenz, das Schöpfungsmuster, in dem alles enthalten ist. Sie ist ein geometrisches Muster, aber auch eine mehrdimensionale Form. Auf diesem Muster ist alles im Universum aufgebaut, und somit kann alles darauf zurückgeführt werden. In der Blume des Lebens ist der Same des Lebens enthalten, der für die

Fülle des Seins steht, ebenso Metatrons Würfel, der alle platonischen Körper enthält, und andere Schöpfungsformen, die die ganze Schöpfung durchdringen. Auf diesen Grundkörpern basiert unsere gesamte physische Existenz.

Die Blume des Lebens besteht aus 19 Kreisen oder Blumenrädern.

- Meist befinden sich um diese Kreise zwei oder drei große Kreise. In Tempelanlagen findet man sie mit zwei äußeren Kreisen.
- Zwei Kreise stehen für den Freiraum der Schöpfung. Wachstum und Veränderung sind möglich. Auf diese Weise kann sich die Schöpfung selbst erfahren.
- Drei Kreise stehen für die Dreifaltigkeit oder Körper, Geist und Seele.
- Weiter besteht die Blume des Lebens aus zwölf Halbkreisen, sechs Drittelkreisen und 18 Sechstelkreisen.
- Wenn wir alle Kreise zusammenzählen und auch die äußeren zwei bzw. drei Kreise hinzunehmen, erhalten wir 32 oder 33 Kreiseinheiten.

Die zwei Kreise um die Blume des Lebens haben ihre eigene Bedeutung. Sie bilden einen exakt bemessenen Freiraum, innerhalb dessen Schöpfung stattfindet. Sie stehen für den Abstand zwischen der inneren und der äußeren Schutzmemb-



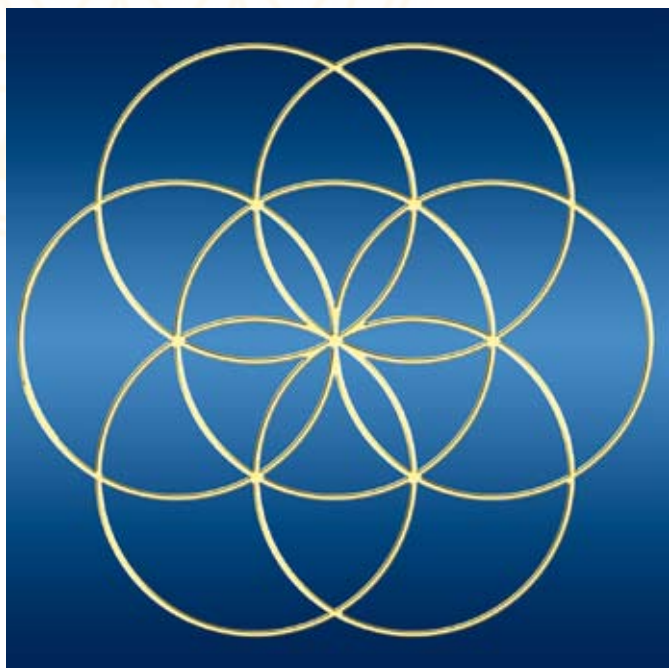
ran der menschlichen Eizelle, der inneren und äußeren *Zona pellucida*. Drei Kreise stehen für Körper, Geist und Seele.

Alles in der Natur verläuft in Kreisen und hat einen eigenen Kreis. In dreidimensionaler Form ergibt der Kreis eine Kugel. Heilung bedeutet, dass sich alle Lebenskugeln in einem harmonischen, rhythmischen, vollkommenen Zustand befinden. Jede Kugel wird aus ihrem Zentrum, aus der Einheit versorgt. Jeder Mensch hat seine Kreise. Er ist selbst ein Kreis, in einer Partnerschaft treffen zwei Kreise aufeinander, daraus erwächst ein dritter Kreis und ein vierter usw.

Wie kann man die Blume des Lebens anwenden?

Die Blume des Lebens kann man anwenden, um mit ihr zu meditieren, viele neue Erkenntnisse zu gewinnen, zum Heilen oder um heil zu werden. Man kann mit ihr überall dort einen Impuls setzen, wo die göttliche Ordnung scheinbar aus dem Gleichgewicht geraten ist. Man kann mit ihr einen Lichtimpuls in Richtung Heilung, Bewusstsein und Erkenntnis geben und damit die vollkommene Ordnung wiederherstellen.

Das Erste, was wir tun können, ist, die Blume des Lebens zum Aufbau der größtmöglichen Harmonie in unserem Leben zu verwenden, an der sich viele andere Schwingungsräume und Muster orientieren und ausrichten können. Wir werden uns nun Kreis für Kreis der Blume des Lebens nähern.





Die Kreise der Schöpfung im Leben im Einzelnen

Nehmen Sie sich ein Blatt und einen Zirkel, und zeichnen Sie die Kreise nacheinander, damit Sie ein Gefühl für die Blume des Lebens gewinnen.

Hier die Schritte im Einzelnen:

- 1. Kreis:** Sonnensymbol – Zentrum des Seins – ICH BIN
- 2. Kreis:** Vesica Pisces – Oval – Öffnung, Polarität – Beziehung zur Welt – ICH BIN ein anderes DU SELBST
- 3. Kreis:** Triskel – Dreieck – Zeichen Gottes – Beziehung zu Gott – SEIN
- 4. Kreis:** Erdsymbol – Quadrat – Zeichen der Materie – Beziehung zur Erde – ICH BIN Schöpfung.
- 5. Kreis:** Trapez – Öffnung in die innere Welt – Wenn ich Schöpfer meines Lebens bin, warum habe ich mir dies oder jenes erschaffen?
- 6. Kreis:** Energiewelle – zwei Wellenzeichen – Energiefluss, Bewegung – ICH BIN Gottes Licht in Tätigkeit
- 7. Kreis:** Blume – die erste Blume des Lebens ist aufgebaut – Ei des Lebens, Saat des Lebens – Torusfeld – Genesis-Muster – ICH BIN das ICH BIN. Ich öffne mich der Liebe allen Seins.

Die ersten sieben Kreise werden auch »Same des Lebens« genannt und symbolisieren die sieben Tage der Schöpfung. Jeder Kreis steht für einen Schöpfungstag. Ebenso stehen sie für die sieben Richtungen (Osten, Süden, Westen, Norden, Unten, Mitte, Oben), die sieben Tage einer Woche, die sieben Chakren und Energietore in unserem Energiekörper, das Siebengestirn (Plejaden), die sieben geistigen Prinzipien u. v. a.

Diese ersten sieben Kreise bilden die Grundlage für unser persönliches Schöpfungsmuster. Am siebten Tag ist der Same des Lebens vollständig geschaffen und beginnt nun aus sich heraus eine eigene Energiebewegung. Dies ist die Vorstufe der Blume des Lebens und das Zentrum allen Seins. Wenn wir in unserem Leben die ersten sieben Kreise aufgebaut haben, können sich Kraft, Gesundheit, Harmonie und Vollkommenheit entfalten. In unserem Leben beginnt eine Eigendrehung, die uns alle Energie zuführt, die wir brauchen. Bauen wir nun Schritt für Schritt die ersten sieben Kreise auf.

Respektiere die Kreise, in denen du dich bewegst.

Nehmen Sie sich zuerst einen Zettel und einen Stift oder Ihr Tagebuch, und beantworten Sie folgende Fragen:

- Wo finden Sie überall Kreise?
- In welchen Kreisen bewegen Sie sich?



- Welche Kreise haben Sie vollendet?
- Welche Kreise sind noch offen?
- In welchem Stadium des Kreises befinden Sie sich?

Erfolg stellt sich erst ein, wenn eine Sache zu Ende gebracht ist. Wenn wir z. B. an einem Projekt arbeiten, dann kann es erst »in die Welt gehen«, wenn wir es abgeschlossen haben, wenn es für uns »rund« ist, wie man umgangssprachlich so schön sagt. Dann kann es weitere Kreise ziehen. Wenn wir Dinge nicht vollenden, verweigern wir uns den Erfolg.

